

Technisches Datenblatt

PARAT **Vintage**®LHD 220 Dreischichtparkett nach EN 13489

Ein Boden, der Ihrer persönlichen Individualität Ausdruck verleiht, mit vielen verschiedenen Holzarten aus nachhaltiger Forstwirtschaft. **Parat Vintage**® LHD 190 bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten im Parkettdesign, natürlichen Farbtönen in geölter Oberfläche für den repräsentativen Wohnbereich bis in den anspruchsvollen Objektbereich. Diese eindrucksvolle und sehr charakteristische Landhausdiele hat neben der dezenten V-Fuge eine gebürstete und geölte Oberfläche. Der Einsatz einer Edelholznutzschicht schont Ressourcen und die Dreischichtverleimung schafft Stabilität und prädestiniert das Produkt für die Verlegung auf modernen Fußbodenheizsystemen. Mit dem äußerst passgenauen Drop-Down Klicksystem kann die schwimmende Verlegung, vorzugsweise sowie generell auf FBH die vollflächige Verklebung mit dem Parat-System einfach und sicher erfolgen.

Holzarten:	Eiche Räuchereiche	Abmessungen:	15 x 220 x 2200 mm
		Profil:	Drop Down/Nut und Feder
		Nutzschicht:	Ca. 4 mm
		Gegenzug:	Nadelholz oder Pappel
		Paketinhalt:	2,93 qm Bis zu 2 Kurzdielen
		Paketgewicht:	Ca. 23 Kg
		Paletteninhalt:	117,20 qm
		Oberfläche:	Oxidativ farbig- und Naturgeölt, geräuchert, geräuchert weiß und matt Lackiert, gebürstet, gefast

Technisches Datenblatt

Sortierungen:

Natur:

Farbgebung: gleichmäßig, minimale Farbunterschiede

Gesunde Äste: zulässig <20mm, max. 4 Stück pro Diele

Offene Äste: <20mm, max. 2 Stück pro Diele

Punktäste: <10mm, max. 5 Stück pro Diele

Splint: erlaubt, <15% der Dielenbreite, farblich behandelt und nur an der Seite der Diele, und bei max. 10% der Menge

Risse: max. 2x100mm Kopfrisse

Rustikal:

Farbgebung: Farbunterschiede zulässig

Gesunde Äste: <50mm

Offene Äste: <35mm, schwarz gekittet

Punktäste: erlaubt

Splint: erlaubt, aber farblich behandelt und nur an der Seite der Diele bis zu <20% der Dielenbreite, und bei max. 10% der Menge.

Risse: Kopfrisse <2x 200mm, Kern- und Flächenrisse <2x 200mm, schwarz gekittet

Superrustikal:

Farbgebung: starke Farbunterschiede

Gesunde Äste: erlaubt

Offene Äste: <80mm, schwarz gekittet

Punktäste: erlaubt

Splint: erlaubt, aber farblich behandelt und nur an der Seite der Diele bis zu 1/3 der Dielenbreite, und bei max.20% der Menge.

Risse: erlaubt

Rindeneinwuchs: <10x500mm

Technisches Datenblatt

Für alle Parkettarten und Holzfußböden gilt, dass die Sortierung vorab vereinbart werden muss.

Da Holz ein Naturstoff ist, kann es Farb- und Strukturunterschiede aufweisen. Diese stellen keinen Reklamationsgrund dar! Die Parkettelemente sind vor der Verlegung auf eventuelle Mängel zu überprüfen. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Als Naturprodukt reagiert Holz auf Tageslicht, in dem es sich im Laufe der Zeit verfärbt und seine Grundfarbe, je nach Holzart, verstärkt oder an Intensität verliert. Diese Reaktion kann besonders in den ersten Monaten nach der Verlegung durch das Abdecken mit Teppichen und Möbeln deutlich sichtbar sein und stellt keinen Mangel am Produkt dar.

Verlegung:

Parat Vintage® LHD 220 kann auf einer Parat-Dämmunterlage schwimmend verlegt werden. Vorrangig und generell auf Fußbodenheizsystemen wird Parat Vintage LHD 220 vollflächig geklebt verlegt, mit einem Parat-System nach derzeitigen Regeln des Fachs im Einklang mit der DIN 18356. Geeignete Unterböden sind Zement- und Anhydritestrich, Gussasphalt oder Verlegespanplatten V 100/ E 1 / OSB3 (geschliffen).

Die Restfeuchte ist mittels der CM-Messung zu ermitteln.

Zementestrich: bis 2 % CM, in Verbindung mit Fußbodenheizung bis 1,8 % CM

Anhydritestrich: bis 0,5 % CM, in Verbindung mit Fußbodenheizung bis 0,3 % CM

Verlegung auf Fußbodenheizung:

Parat Vintage® LHD 220

hat einen geringen Wärmedurchlasswiderstand von nur 0,101 m² K/W

und ist daher für Warmwasser FBH bestens geeignet. Die Verlegung von **Parat Vintage® LHD 220** auf Niedrigtemperatur-Heizsystemen ist für eine maximale Estrichoberflächentemperatur von 29 Grad freigegeben. Wir empfehlen den Einbau einer FIDBOX.

<https://floorprotector.at/fidbox/> ...bei uns erhältlich, lassen Sie sich beraten.

Technisches Datenblatt

Produktspezifischer Hinweis:

Speziell Exotenhölzer, aber auch behandelte Hölzer wie Räuchereiche, neigen zur Rissbildung. Feine, kleine mikroskopische Risse können bereits bei der Herstellung des Parketts, als Folge natürlicher Windbelastung oder gestörter Wachstumsverhältnisse, aber auch bei der Fällung und Trocknung, unsichtbar vorliegen. Durch das vorliegende Raumklima und daraus resultierenden Feuchtigkeitsveränderungen im Holz, ab der Verlegung des Parkettbodens, können sich die feinen Risse mehr oder weniger öffnen und werden zum Teil sichtbar oder auch spürbar. Solange keine störenden Überzähne oder Höhendifferenzen auftreten, keine Ablösungen oder Absplitterungen vorliegen und kein Weißbruch in der Versiegelung entsteht, handelt es sich nicht um einen Mangel, da keine Nutzungseinschränkungen bestehen. Bei Bedarf können diese Risse mit einem farblich passenden Parkettwachs fachgerecht verschlossen werden.

Pflegehinweise:

Alle werkseitig beschichteten Oberflächen sind nach Bedarf mit dem Parat RP-Pflegesystem zu behandeln. Wir empfehlen speziell geölte Oberflächen mit einer Erstpflege vor der Nutzung einzupflegen. Schützen Sie Ihren Parkettboden vor unnötigen mechanischen Belastungen, die Kratzer und Oberflächenschäden verursachen können. Geeignet und empfehlenswert sind passende Schmutzfangmatten im Eingangsbereich sowie beständige Filzgleiter unter Möbelfüßen und allen beweglichen Möbeln.

Parat Vintage® LHD 220 Parkettoberflächen mit Rohholzoptik geölt sind nur mit Woca Invisible Oil Care bzw. Oil Care System zu behandeln.

Technisches Datenblatt

Klimahinweise vor, während und nach der Verlegung:

Die **Parat Vintage® LHD 220** wird mit einer Holzfeuchte ab Werk von 7 % (+/-2 %) geliefert. Die Raumtemperatur sollte im Mittel zwischen 18 und 22 Grad liegen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 - 65 %. In diesem Bereich wird der verlegte Boden stabil und wohngesund liegen.

Im Zuge der jahreszeitlichen Klimaschwankungen kann es in der Heizperiode zu einer leichten Fugenbildung kommen.

Diese ist dem Naturprodukt Holz und seinen hygroscopischen Eigenschaften geschuldet und stellt keinen Mangel dar. Achten Sie auf diese Klimaempfehlung auch im eigenen Interesse für Ihr Wohlbefinden! Regulieren können Sie durch regelmäßiges Stoßlüften, einer angemessenen Beheizung und bei Bedarf durch den Einsatz geeigneter Klimageräte und Luftbefeuchter.